

Die Vertretung
der
Wirtschaftlichen Interessen
in den Staaten Europas,
die Reorganisation der Handels- und Gewerbekammern und die Bildung
eines volkswirtschaftlichen Centralorgans
in Deutschland.

Von

Richard von Kaufmann,

Dr. jur.

Springer-Verlag Berlin Heidelberg GmbH

1879.

Seiner Königlichen Hoheit

dem

Prinzen Wilhelm von Württemberg

in dankbarer Erinnerung und tiefster Ehrfurcht

gewidmet

vom

Verfasser.

ISBN 978-3-642-50620-8 ISBN 978-3-642-50930-8 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-642-50930-8

Softcover reprint of the hardcover 1st edition 1879

VORWORT.

Mit vorliegender Arbeit trete ich im Laufe dieses Jahres zum zweitenmale vor die Oeffentlichkeit; möge sie demselben wohlwollenden Urtheil, derselben Beachtung in den betheiligten Kreisen begegnen, wie ihre Vorgängerin.

Der Mängel und Unvollkommenheiten meiner Studie bin ich mir wohl bewusst und wollte ich mit derselben nur als bescheidenster Handlanger auch meinen Stein zu dem Bau der Wohlfahrt unseres Vaterlandes herangetragen haben; wird mir die Antwort zu Theil, dass auch nur eine einzige meiner Ausführungen meinem Willen entsprach, so ist mein höchster Ehrgeiz befriedigt.

Die Beschaffung des Materials zu meiner Schrift war, obgleich ich von den Regierungen und Gesandtschaften*) der in derselben berührten Länder auf das Liebenswürdigste unterstützt wurde, wofür ich an dieser Stelle meinen ergebensten Dank sage, ausserordentlich schwierig. Nur so sind die vielfachen Lücken meiner Arbeit zu entschuldigen.

Als von mir benutzte Quellen hebe ich neben zahlreichen *Jahresberichten, Verhandlungen und Mittheilungen deutscher und ausländischer Handels- und Gewerbekammern*, des *Centralverbandes deutscher Industrieller*, des *deutschen Handeltages*, des *Vereins zur Wahrung der gemeinschaftlichen wirthschaftlichen Interessen von Rheinland und Westfalen*, *Broschüren* und *Zeitungsartikeln* besonders hervor: die *Encyclopädie von Ersch und Gruber* — die *Jahrbücher für Nationalöconomie und Statistik* von *Hildebrand und Conrad* (1873, 1874, 1875) — *Gräff's*

*) Zumal verdanke ich dem Ministerium für Ackerbau und Handel in Paris eine ausführliche Ausarbeitung über den Conseil Supérieur, und hat mir die Spanische Regierung ein ausserordentlich interessantes Memoire über die bezüglichlichen dortigen Verhältnisse zustellen lassen, welches Letzteres jedoch erst bei mir eintraf, als der Druck des vorliegenden Buches bereits zur Hälfte beendet war, so dass ich dasselbe leider nur unvollständig benutzen konnte und, da mir sonst kein bezügliches Material über Spanien vorlag, noch im ersten Theile meiner Arbeit (Seite 20) den Mangel jeglicher Spanien betreffenden Mittheilungen beklagen musste.

Archiv für das preussische Handels- und Wechselrecht Bd. I. Heft 2 — Dr. *Ludwig von Rönne*, das Staatsrecht der preussischen Monarchie, 1872 — das Staatsrecht des Deutschen Reiches, 1877 — *Robert von Mohl*, Staatsrecht, 1860 — Dr. *R. Stadelmann*, das landwirthschaftliche Vereinswesen in Preussen, 1874 — das *Deutsche Handelsblatt*, (aus welchem einige Aufsätze über die Organisation der preussischen Handelskammern und kaufmännischen Corporationen zum Theil in extenso benutzt sind) — *M. Bouchené-Lefer*: Principes et notions élémentaires du droit public-administratif (Paris) — *A. Batbie*: Traité théorique et pratique du droit public et administratif (Paris) — *Vuatrin et A. Batbie*: Lois administratives françaises (Paris 1876) — *Maurice Block*: Dictionnaire de l'administration française (Paris 1877) — Dr. *Rudolf Gneist*, das englische Verwaltungsrecht, 1867 — Dr. *Grassauer*, Landeskunde von Oesterreich-Ungarn, 1878 — Professor *J. H. Schwicker*, Statistik des Königreichs Ungarn, 1877 — die *Verhandlungsprotocolle der belgischen Parlamentscommission* zur Untersuchung der Frage, betr. die *Erhaltung der Handelskammern*, Brüssel 1873 — die *stenographischen Berichte* der Verhandlungen der *belgischen Abgeordneten-kammer* und des *Senats* über die nämliche Frage, April-Mai 1875 — die *stenographischen Berichte* der Verhandlungen des *ersten Vereinigten Landtags*, Berlin 1847 — die *stenographischen Berichte* der Verhandlungen des *preussischen Abgeordnetenhauses* über die *Reorganisations der Handelskammern*, 1869, 1870. Bd. III.

Hierzu habe ich mit herzlichstem Dank zu bemerken, dass Herr *F. Stumpf* aus Osnabrück, der vermöge seines engen Verkehrs mit den verschiedensten Factoren unserer nationalen Arbeit und deren Vertreter am besten dazu in der Lage war, zur Förderung meiner Schrift durch die Beschaffung werthvollen Materials nicht unwesentlich beigetragen hat.

Schliesslich möchte ich bei der Wichtigkeit der in meiner Arbeit besprochenen Reformfragen, an meine Leser die dringende Bitte richten, mir die eventuellen kritischen Besprechungen meiner Studie gütigst übermitteln zu wollen, da eine Sammlung derselben für den Austrag der behandelten Fragen von nicht unwesentlichem Interesse sein dürfte.

Berlin im November 1878.

Richard von Kaufmann.

Inhalts-Verzeichniss.

	Seite
Vorwort	V— VI
Inhalts-Verzeichniss	VII—XII
Einleitung	1— 7
I. Abschnitt	8—175
Die Interessenvertretungen für Handel und Gewerbe in ihrer historischen Entwicklung.	
A. Allgemeine Geschichte	8— 21
B. Besondere Geschichte	21—175
1. Frankreich	21— 53
a) Die officiellen Institutionen	21— 50
1. Das Ministerium für Handel, Ackerbau und öffentliche Arbeiten	21— 23
2. Die Handels- und Gewerbekammern	23— 26
3. Die Landwirthschaftskammern, chambres consultatives d'Agriculture	26— 27
4. Oberster Rath des Handels, des Ackerbau's und der Industrie	27— 50
b) Die freien Vereinigungen	51— 53
2. Deutschland	53—145
A. Das Deutsche Reich	53— 62
B. Die einzelnen Bundesstaaten	62—136
α. Preussen	62—117
1. Allgemeines. (Staatliche Organe)	62— 77
2. Die Handelskammern und die kaufmännischen Cor- porationen	77—110
3. Das landwirthschaftliche Vereinswesen	110—114
4. Das Landes-Oeconomie-Collegium	114—117
5. Das preussische Ministerium für die landwirthschaft- lichen Angelegenheiten	117

	Seite
β. Die Reichslande	117—118
γ. Luxemburg	118
δ. Bayern	118—122
ε. Württemberg	122—127
ζ. Königreich Sachsen	127—128
η. Die übrigen Deutschen Staaten	128—136
C. Die freien Vereinigungen Deutschlands	136—145
3. Oesterreich-Ungarn	145—153
4. Grossbritannien	153—162
5. Italien	162—163
6. Die Niederlande	163
7. Belgien	163—164
8. Russland	164
9. Rumänien	164
10. Schweden und Norwegen	165—166
11. Dänemark	166—167
12. Die Schweiz	167
13. Portugal	167—168
14. Spanien	168—175
II. Abschnitt	177—426
Gesetze, Verordnungen und Statuten der hauptsächlichsten in den verschiedenen Ländern Europa's bestehenden, staatlich organisirten und freien wirthschaftlichen Interessenvertretungen.	
1. Frankreich	179—186
a) Gesetz über die Organisation der Handelskammern vom 3. September 1851	179—182
b) Gesetz über die Wahl der Mitglieder der Handelskammern und der Gewerbekammern, vom 30. August 1852	182—183
c) Gesetz über die Wahl der Oberhandelsgerichts-Richter vom 1. December 1871	183—184
d) Gesetz wegen Errichtung eines Obersten Handels-, Agri- cultur- und Industrie- (Gewerbe-) Raths vom 2 Februar 1853	185
e) Conseil supérieur du Commerce, de l'Agriculture et de l'In- dustrie, Gesetz vom 5. Juni 1873	186
2. Deutschland	187—352
A. Die staatlich organisirten Corporationen	187—327
α. Preussen	187—236
a) Revidirtes Statut der Corporation der Kaufmannschaft zu Berlin	187—201
b) Revidirtes Statut der Corporation der Kaufmannschaft zu Magdeburg	201—213
c) Gesetz über die Handelskammern, vom 24. Febr. 1870	213—220
d) Beispiel der Geschäftsordnung einer preussischen Han- delskammer	220—224

	Seite
e) Statut des Baltischen Centralvereins zur Beförderung der Landwirtschaft (als Beispiel)	224—232
f) Neues Regulativ für das Landes-Oeconomie-Collegium, vom 1. Mai 1878	232—236
β. Bayern	236—246
a) Verordnung, betreffend die Handels- und Gewerbekammern, dann die Handels-, Fabrik- und Gewerberäthe, vom 30. December 1868	236—242
b) Geschäftsordnung der Handels- und Gewerbekammer für Schwaben und Neuburg (als Beispiel)	242—246
γ. Sachsen	246—262
a) Gesetz vom 23. Juni 1868, die Abänderung mehrerer Bestimmungen des Gewerbegesetzes vom 15. October 1861 betreffend	246—250
b) Verordnung vom 16. Juli 1868, die Handels- und Gewerbekammern betreffend	250—257
c) Regulativ der Handels- und Gewerbekammer zu Chemnitz (als Beispiel)	257—262
δ. Württemberg	262—278
a) Gesetz, betreffend die Errichtung von Handels- und Gewerbekammern	262—271
b) Geschäftsordnung für die Handels- und Gewerbekammer in Stuttgart (als Beispiel)	271—278
ε. Baden	278
Errichtung von Handels- und Gewerbekammern (Gewerbe- gesetz vom 24. September 1862, im Auszug)	278
ζ. Hessen	278—280
Gesetz vom 27. November 1871, die Handelskammern betreffend (im Auszug)	278—280
η. Hamburg	281—293
a) Wesentliche Bestimmungen auf Grund bestehender Ver- ordnungen, herkömmlicher Praxis und älteren Aufzeich- nungen im Commerz-Archiv	281—285
I. Kaufmanns-Convent	281—283
II. Handelskammer	283—285
b) Gesetz vom 18. December 1872, betreffend die Gewerbe- kammern	285—293
θ. Lübeck	294 304
a) Handelskammergesetz (im Auszug)	294 295
b) Ordnung für die Lübeckische Gewerbekammer	295—298
c) Geschäftsordnung für die Lübeckische Gewerbekammer	298—302
d) Instruction für den Consulanten der Lübeckischen Ge- werbekammer	302—304
ι. Bremen	304—327

	Seite
a) Gesetz, die Handelskammer betreffend	304—313
b) Gesetz, die Gewerbekammer betreffend	313—322
c) Gesetz, die Kammer für Landwirthschaft betreffend	322—327
B. Die Deutschen freien Vereinigungen	327—352
a) Der Deutsche Handelstag	327—331
I. Statut	327—329
II. Geschäftsordnung	330—331
b) Centralverband Deutscher Industrieller zur Beförderung und Wahrung nationaler Arbeit	331—336
c) Statut des Deutschen Landwirthschaftsathes	336—340
d) Der Verband selbstständiger Handwerker und Fabrikanten	340—352
I. Statut	340—344
II. Geschäftsordnung der Delegirten-Congresse des Ver- bandes selbstständiger Handwerker und Fabrikanten	345—346
e) Normal-Statut für Handwerker-Innungen	346—352
3. Oesterreich-Ungarn	353—379
α. Cisleithanien	353—375
a) Gesetz vom 29. Juni 1868, betreffend die Organisirung der Handels- und Gewerbekammern	353—366
b) Geschäftsordnung für die Handels- und Gewerbekammer des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns (als Beispiel)	366—375
β Transleithanien	375—379
Gesetz-Artikel VI. vom Jahre 1868 von den Handels- und Gewerbekammern	375—379
4 Grossbritannien	380—395
a) Association der vereinigten Handelskammern von England	380—387
I. Gründungsacte	380—381
II. Statuten	382—385
III. Geschäftsordnung	385—387
b) Organisatorische Bestimmungen der Kammern für Handel und Schiffahrt zu Bristol (als Beispiel)	387—395
I. Concession	387
II. Gründungsacte	387—388
III. Statuten	388—392
IV. Geschäftsordnung	392—395
5. Italien	396—401
a) Gesetz, betreffend die Errichtung von Handels- und Gewerbe- kammern, vom 6. Juli 1862	396—398
b) Oberster Handels- und Industrierath	399—401
I Gesetz vom 5. August 1869	399—400
II. Decret vom 3. Februar 1870	400
III. Decret vom 1. October 1871	400—401
6. Niederlande	402—402
Gesetz, betreffend die Errichtung von Handels- und Gewerbekam- kammern, vom 9. November 1851	402—405

	Seite
7. Belgien	406—413
a) Oberster Handels- und Gewerberath	406—407
b) Union Syndicale de Bruxelles (gegründet 6 August 1875)	407—410
c) Statut der Handels-, Industrie- und Schiffahrts-Gesellschaft zu Antwerpen (als Beispiel)	410—413
8. Rumänien	414—415
Gesetz vom $\frac{30 \text{ September}}{12. \text{ October}}$ 1864 im Auszuge	414—415
9. Schweden	415—418
Königliche Instruction für das Commerz-Collegium in Stockholm	415—418
10. Spanien	419—425
a) Gesetz für den obersten Agricultur-Rath (Decret v. 26. Juni 1874)	419—423
b) Gesetz über den obersten Rath für Ackerbau, Industrie und Handel (Decret vom 13 Novemcer 1874)	424—425
III. Abschnitt	427—444
Verzeichniss der im Deutschen Reiche Oesterreich-Un- garn, Frankreich, Italien und den Niederlanden be- stehenden Handels- und Gewerbekammern und der Eng- lischen und Belgischen freien Handelskammer-Verein- igungen.	
I. Deutsches Reich	429—437
1. Grossherzogthum Baden	429
2. Königreich Bayern	429—430
3. Grossherzogthum Braunschweig	430
4. Bremen	430
5. Elsass-Lothringen	430
6. Hamburg	431
7. Grossherzogthum Hessen	431
8. Lübeck	431
9. Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin	431
10. Grossherzogthum Oldenburg	431
11. Königreich Preussen	431—436
12. Fürstenthum Reuss j. L.	436
13. Fürstenthum Reuss ä. L.	436
14. Königreich Sachsen	436
15. Herzogthum Sachsen-Altenburg	436
16. Herzogthum Sachsen-Coburg-Gotha	436
17. Herzogthum Sachsen-Meiningen	436
18. Grossherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach	437
19. Königreich Württemberg	437
II. Oesterreich-Ungarn	437—438
III. Frankreich	438—441
A. Handelskammern	438—440
B. Gewerbekammern	440—441
IV. Italien	441—442

	Seite
V. Niederlande	442—443
VI. Grossbritannien	443
VII. Belgien	443—444
IV. Abschnitt	445—513
Die Reform der Deutschen Handels- und Gewerbekammern und die Bildung eines Central-Organs für die wirtschaft- lichen Interessen des Deutschen Reiches	
Anhang I.	514—524
Entwurf eines Gesetzes über Organisation von Handels- und Gewerbekammern resp Volkswirtschaftskammern	
Anhang II.	525—529
Entwurf eines Gesetzes über die Errichtung und Organi- sation eines Volkswirtschafts-Raths für das Deutsche Reich.	
Sachregister	530—536
